

Protokoll
zu der 7. Arbeitskreissitzung am 26. Oktober 2009 im Schulsaal in
Breitscheid-Erdbach

1. Begrüßung durch Herrn Bürgermeister Roland Lay

Zunächst begrüßt Herr Bürgermeister Roland Lay Frau Götz, Herrn Grabowski, Frau Dr. Buchenauer und die anwesenden Arbeitskreismitglieder für die Dorferneuerung in Breitscheid-Erdbach und erläutert die Tagesordnung für die Arbeitskreissitzung.

2. Machbarkeitsstudie Dorfladen-Dorfcafé

Hierbei erläutern die Arbeitskreismitglieder die Ergebnisse von den beiden Sitzungen mit Frau Dr. Buchenauer. Es wurde ein neuer Fragebogen erstellt und an alle Haushalte versandt, um zu erfahren, wie der Ort Erdbach zu einem möglichen Dorfladen/Dorfcafé steht. Vor allen Dingen soll hiermit geklärt werden, wer sich ggf. bei der Arbeit in einen Dorfladen einbringen möchte und welches Bedarfssortiment der Dorfladen vorhalten sollte.

Am 30. Oktober 2009 soll der Dorfladen in Groß-Altenstädten und am 07. November 2009 der Dorfladen in Ginselbach besichtigt werden.

3. Planung und Sanierung DGH/Alte Schule

Zunächst erläutert Herr Grabowski aus der Ist-Situation mögliche Nutzungen. Hierbei wird klar, dass auf einen Jugendraum im Kellergeschoss aus Kostengründen verzichtet werden sollte.

Für einen Dorfladen/Café werden ca. 60 – 65 m² als zusätzliche Fläche benötigt.

Um das 1. Obergeschoss in der Alten Schule nutzen zu können, muss ein zweiter Rettungsweg vorhanden sein. Hierzu gibt es zwei Varianten, und zwar die kurze und die längere Variante. Bei der kurzen Variante bleibt die Fassade unverletzt. Beide Varianten müssen am 27. Oktober 2009 mit der Denkmalschutzbehörde und den Brandschutzbehörden besprochen werden.

Herr Grabowski erläutert im Weiteren die Möglichkeit der funktionalen Erweiterung des ehemaligen Stuhllagers. Das jetzige Stuhllager könnte im ehemaligen WC-Trakt untergebracht und das Behinderten-WC könnte in der Nähe des Dorfladens vorgesehen werden.

In einer möglichen Erweiterung zum jetzigen Stuhllager könnte ein „neuer Raum“ entstehen, welcher als Jugendraum und evtl. als Arztzimmer genutzt werden könnte. Es wurde aber vom Arbeitskreis vorgeschlagen und es bestand auch Einigung darüber, dass das neue Stuhllager verkleinert werden soll, um diesen Platz für das Arztzimmer vorzusehen. Das Ortsgericht und die Bücherei sollen die Räumlichkeiten gemeinsam nutzen können.

Herr Grabowski machte noch einmal deutlich, dass jede Veränderung und Vergrößerung Mehrkosten hervorrufen. Außerdem wird von Frau Götz mitgeteilt, dass für die Nutzung eines möglichen Jugendraumes ein Nachweis für die Organisation und die Anzahl der Jugendlichen geklärt und auch begründet sein muss.

4. Dorfentwicklungsplanung

Herr Grabowski erläutert, dass die Ansätze der Dorfentwicklungsplanung weiterhin gelten. Für ihn ist es wichtig, dass die Plätze miteinander vernetzt werden. Durch das Fällen der Bäume in der Weilsteinstraße ergibt sich wieder eine neue Situation, d. h. der vorhandene Sitzplatz sollte neu gestaltet werden. Bei einer Ortsbesichtigung hat man sich den für das Ehrenmal vorgesehenen Stein angesehen und festgestellt, dass es vielleicht besser wäre, wenn die beiden Tafeln an der Mauer befestigt werden.

Nach einer weiteren Besichtigung auf dem Festplatz wurde festgehalten, dass in einer möglichen Gemeinschaftsleistung versucht werden sollte, den geschotterten Bereich zu erweitern und mit Grassamen zu versehen.

Bezüglich des Hasengärtchens sollte über eine mögliche andere Gestaltung zu einem späteren Zeitpunkt gesprochen werden.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises soll am Montag, 30. November 2009, um 18.00 Uhr, im Schulsaal in Breitscheid-Erdbach stattfinden.

Breitscheid, 26. Oktober 2009



Bürgermeister